

Tulfer Gemeindeblatt

Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes



Nr. 265 • Februar 2020



Willkommen in der „bunten Zeit“



www.glungezerbahn.at

- 4 ■ Neuwahl im Obst- und Gartenbauverein
- 6 ■ Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
- 19 ■ Seit 45 Jahren geregelte Müllabfuhr



Eine Abordnung der Schützenkompanie Tulfes und der Bürgermeister stattete am 1. Februar der Schützenkompanie unserer Partnergemeinde Kurtatsch einen Besuch anlässlich des Schützenballs ab. Bei der Gelegenheit überreichte Obmann Manfred Arnold dem

Hauptmann Jörg Gruber die Einladung zum Bezirksschützenfest am 6. und 7. Juni in Tulfes. Die Schützenkompanie Hptm. Schweiggel Kurtatsch übernimmt die Funktion als Ehrenformation beim großen österreichischen Zapfenstreich.



Auch Daniela und Rudi Graßmair waren unter den Partygästen

Ö3 Pistenbully am Glungezer

Am 18. Jänner besuchte uns der Ö3 Pistenbully auf der Halsmarter (Mittelstation Glungezerbahn). Mit an Bord hatte er die Ö3-DJs, die mit ihren Charthits für eine ausgelassene Après-Ski-Stimmung sorgten. Trotz des trüben Wetters sind sehr viele Besucher der Einladung gefolgt, rund um den Pistenbully abzufeiern. Nach

Betriebsschluss der Bahn ging es dann bei der Talstation weiter: Franziska und Manuel Scharmann bauten eine Bar auf und servierten Würstel und Hochprozentiges. Geht es nach den Organisatoren, ist man nicht davon abgeneigt, jedes Jahr den Ö3 Pistenbully nach Tulfes einzuladen.

Mutter-Eltern-Beratung:

Di., 18. Februar 2020

9.30 bis 11.00 Uhr im Sitzungszimmer
(2. Stock) des Gemeindeamtes.



Informationen zum Winterdienst

Die Gemeinde Tulfes informiert Sie hiermit über die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen im Sinne des § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) und weist darauf hin, dass diese Verpflichtungen auch dann bestehen, wenn die Gemeinde aus arbeitstechnischen Gründen Ihre Liegenschaften „mitbetreut“.

Gleichzeitig stellen wir klar, dass die Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ im Sinne des § 863 ABGB ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Nachstehend haben wir einen Auszug (§ 93 Abs. 1) des Gesetzestextes der StVO angeführt:

StVO § 93: Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten,

ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.



Neues Gemeindefahrzeug

Seit 28. Jänner hat die Gemeinde Tulfes ein neues Gemeindefahrzeug in Betrieb, welches auch am selben Tag zu seinem ersten Einsatz, ein Wasserrohrbruch in Volderwald, kam. Man erkennt es am all-

seitig aufgedruckten Gemeindefahrzeugen und der Aufschrift Gemeinde Tulfes. Somit müssen die Gemeindebediensteten nicht mehr mit ihren privaten Fahrzeugen ihre Dienstfahrten verrichten.



Marketenderinnen-Ball der Schützenkompanie Tulfes

Für gute Stimmung sowie Unterhaltung sorgten unter anderem die bestens aufspielenden „4 Tiroler“.

Bedanken möchten wir uns besonders bei den 19 aktiven und ehemaligen Marketenderinnen, die mit unseren Schützen den Auftanz absolvierten

und somit vom Start weg für gute Stimmung sorgten.

Die Tulfere Huttler zeigten uns mit ihrer neuen stark vergrößerten Truppe, was sie können.

Zahlreiche Schützenkompanien aus unserem Bezirk sowie unsere Partnergemeinde aus

Kurtatsch waren gekommen, was sehr erfreulich ist.

Wir Tulfere Schützen möchten uns bei allen Tulfereinnen und Tulfereern herzlich bedanken, die zu unserem Ball gekommen sind, aber auch allen, die uns durch den Kartenvorverkauf unterstützen.

Informationen für Schitourengeher am Glungezer

Schitourengehen bei Tag:

Für Tagestourengehen gelten die 10 Pistentouren-Empfehlungen nach dem Österreichischen Kuratorium für alpine Sicherheit, die FIS-Verhaltensregeln und die Empfehlung bergwärts die linke Pistenseite für den Aufstieg zu benutzen.

Schitourengehen bei Nacht:

Das Nachttourengehen ist am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr auf der Piste erlaubt. Die Benutzer müssen um spätestens 22.00 Uhr von den Hütten abfahren, um ab 22.00 Uhr die Pistenpräparierung zu ermöglichen. An den anderen Tagen sind die Pisten ab 17.30 Uhr gesperrt.

Aus dem Gemeinderat

Bei der Sitzung am Mittwoch, 29. Jänner, beschloss der Gemeinderat einstimmig, Bgm. Wegscheider mit Vollmachten für 10,5 Mio. Euro für den Neubau der Sektion 2 der Glungezerbahn auszustatten, welche ja von der Bahn selbst als

Kredit aufgenommen werden. Eine entsprechende Finanzierungszusage mehrerer Banken vorausgesetzt, könnte noch heuer mit dem Bau begonnen werden. Nähere Infos in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde der Haushaltsplan für das heurige Jahr, nachdem insoweit Verbesserungen vorgenommen wurden, dass es in diesem Bereich zu keiner Neuverschuldung kommt. Bei der Sitzung davor wurde der erste Entwurf ja mehrheitlich abgelehnt.

So ist im heurigen Jahr mit Einnahmen von 5.401.900 Euro und Ausgaben von 5.324.000 Euro zu rechnen. Der Schuldenstand der Gemeinde sollte mit Jahresende 4.910.900 Euro betragen. Für heuer ist auch der Ausbau der Kinderkrippe um eine weitere Gruppe geplant.

Helmut Kohler

Jubelhochzeitpaare für 2020 bitte melden

Hochzeitsjubiläen gehören gefeiert, besonders wenn zwei Menschen seit 50, 60 oder mehr Jahren Seite an Seite durchs Leben gehen. Das Land Tirol gewährt aus diesem Anlass eine Jubiläumsgabe. Um für eine solche in Frage zu kommen, ist die EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute, ein gemeinsam gemeldeter Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und eine bestehende

eheliche Lebensgemeinschaft erforderlich. Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich der „Goldenen Hochzeit“ (50 Jahre), € 750,00, der „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre), € 1.000,00 und der „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) € 1.100,00.

Wir bitten die Jubelpaare um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt, wo sie bei Frau Nadine Reindl weitere Informationen erhalten.

Geburtstage im Jänner

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag (ab 70):

Rosa Fröhlich (85)

Johann Klingenschmid (70)

Adelheid Lachberger (70)

Magdalena Geisler (70)

Aktuelle Geburten

Oberlechner Elias Heinz

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

Kürzlich verstorben

Herbert Schwaninger

Herzliches Beileid an die Angehörigen!



Das neue Team des Obst- und Gartenbauvereins. Vorne: Franziska Kössler, Veronika Hoppichler, Sabine Kößler, Isabella Trasser, hinten: Jürgen Wildauer, Martin Arnold, Hildegard Neuhauser, Andreas Gallrauner, Gottfried Angerer. Nicht im Bild Andreas Wopfner und Philipp Maier.

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen des Obst- und Gartenbauvereins

Am 16. Jänner fand die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins beim Tuxer statt. Obfrau Annamaria Reichler berichtete über zahlreiche Tätigkeiten in der abgelaufenen Periode. So wurden z. B. zwei Obstbaumpflanzaktionen durchgeführt, zum Ersten traditionelle Hochstämme und zum Zweiten Säulenobstbäume für den kleinen Garten. Gut besucht war auch der Kurs Seifen/Duschgel/Lippenpflege zum Selber machen, wegen des hohen Interesses musste sogar ein zweiter Abend hinzugefügt werden.

Anschließend wurden die Neuwahlen durchgeführt. Die Ausschussmitglieder Annamaria Reichler, Maria Angerer, Paul Kössler, Gottfried Geisler und Manfred Arnold legten ihre Ämter zurück. Wir möchten uns von ganzem Herzen für die professionelle Führung des Vereines in den letzten Jahren bedanken. Annamaria war insgesamt 12 Jahre als

Funktionärin tätig, 3 Jahre als Obmannstellvertreterin und 9 Jahre als Obfrau. Unter ihrer Führung wurden zahlreiche interessante Akzente und Tä-

tigkeiten gesetzt. Maria begleitete den Vorstand 12 Jahre, 6 Jahre davon als stellvertretende Obfrau mit tatkräftiger Hilfe. Paul war sage und schrei-



Die scheidenden Ausschussmitglieder: Manfred Arnold, Paul Kössler, Gottfried Geisler, Annamaria Reichler, Maria Angerer mit Bgm. Martin Wegscheider, Kulturobfrau Marilena Gatt, Jürgen Wildauer, Franziska Kössler

be 37 Jahre(!) im Ausschuss. Seit nunmehr 31 Jahren hatte Gottfried die Finanzen unseres Vereines fest im Griff. Mit 18 Jahren im Vorstand, davon 6 Jahre als Stellvertreter, hat auch Manfred beachtliches für den Obst- und Gartenbauverein geleistet. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für den Einsatz von diesem tollen Team.

Der neue Ausschuss ist wie folgt gewählt:

Obmann Jürgen Wildauer
Obmannstellvertreterin:

Franziska Kössler

Schriftführer: Gottfried Angerer

Kassier: Philipp Maier

Beiräte: Veronika Hoppichler, Hildegard Neuhauser, Sabine Kößler, Isabella Trasser, Andreas Wopfner, Andreas Gallrauner, Martin Arnold.

Im Anschluss an die Wahlen wurden die schönsten Bilder von Tulfes des Gartenjahres 2019 aus unserer WhatsApp-Gruppe gezeigt. Der neue Ausschuss wünscht allen Tulfefinnen und Tulfen ein interessantes Gartenjahr 2020 mit vielfältiger Blumenpracht und einer reichen Ernte.



Pflanzaktion des Obst- und Gartenbauvereins

Exotische Früchte aus dem eigenen Garten

Wir veranstalten auch heuer wieder eine Pflanzaktion für alle Tulferinnen und Tulfer. Dieses Jahr haben wir uns etwas Besonderes für Euch einfallen lassen, Früchte mit exotischem Geschmack nach Mango, Ananas, Marille, Banane und Vanille. Die Früchte des Paw Paw Baumes sind grün, oval und wiegen bis zu 400 g mit cremigem Fruchtfleisch, durchsetzt mit großen Kernen.



PawPaw Früchte.

Der Baum wächst buschförmig und wird 3,5 bis 4 m hoch. Die PawPaw oder auch Indianerbanane genannt, ist absolut winterhart (bis -30°) und sehr resistent gegen Krankheiten

und Schädlinge. Ursprünglich kommt diese Pflanze aus dem Norden der USA, wo die Winter schneereich und kalt sind. Der Baum wächst anfangs etwas langsam, da er tief wurzelt, später schön buschig mit schönen großen Blättern. In der Regel hat man in 2–3 Jahren die ersten schmackhaften Früchte. Die Erntezeit ist im Oktober, die Früchte sind ca. 2 Wochen haltbar und nur schwer transportierbar. Das ist



auch der Grund, warum diese Köstlichkeit nicht im Handel erhältlich ist. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass sich der Tulfer Boden sehr gut für die Indianerbanane eignet.

Wir bieten zwei veredelte Sorten an:

Sunflower ist selbstfruchtbar

Overleese trägt sehr reichhaltig als Zweitbaum

Der Preis pro Baum liegt bei € 30.

Wer Lust bekommen hat einmal etwas Neues auszuprobieren, der meldet sich beim Obst- und Gartenbauverein

Jürgen Wildauer

Tel. 0 650 / 770 41 00, ab 17 Uhr

eMail:

juergenwildauer@gmail.com



Skitage der Volksschule

Auch heuer konnten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule wieder vier wunderbare Skitage auf unserem Hausberg genießen.

Ein riesengroßes Dankeschön an den Sportverein Tulfes und alle, die sich dafür Zeit und teilweise sogar Urlaub genommen hatten, um uns diese Tage zu ermöglichen!

Bedanken möchten wir uns auch beim Walter von der Halsmarter und bei der Familie Haag und Poldi, welche dafür gesorgt haben, dass die Kinder an jedem dieser vier Tage gratis eine Jause bekamen.

Die Kinder und Lehrerinnen der VS Tulfes





Besuch der Kirchenkrippe

Bevor unsere Kirchenkrippe für heuer abgebaut wurde, durften die 3. und 4. Klassen der VS Tulfes sie noch mit ihrer Religionslehrerin besichtigen.

Am Freitag, 17. Jänner, machten sie sich zu einer „Outdoor-Religionsstunde“ auf und erfuhren von unserem Mesner Franz Spiltenner einige interessante Dinge über unsere über 400 Jahre alte Krippe.

Anhand eines Lückentextes wurde das Thema dann im Unterricht aufgearbeitet und wiederholt.

Die Kinder waren sich einig: Wir können sehr stolz sein, eine so gut erhaltene und einzigartige, wunderschöne Kirchenkrippe in unserem Dorf Tulfes zu haben!



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Tulfes

Wegen der 125-Jahr-Feier am 17. Mai fand außertourlich eine Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Tulfes am 25. Jänner statt. Kommandant Simon Gatt konnte dazu 72 Feuerwehrmänner begrüßen.

Bei den über 100 Tätigkeiten des vergangenen Jahres sind die Proben der Bewerbungsgruppen sowie viele Tätigkeiten von Atemschutzwart, Gerätewart, Obermaschinist usw. noch gar nicht eingerechnet.

Zur Zeit sind 83 Männer aktiv in der Feuerwehr, dazu noch 35 Mann in Reserve, also insgesamt 118 Mann. Ein Highlight

war 2019 zweifelsohne die Einweihung der neuen Halle sowie die Ankunft des neuen TLF im Dezember.

Kassier Jürgen Wildauer konnte nicht nur von erfreulichen Einnahmen berichten, sondern auch davon, dass allein aus der Kameradschaftskassa 38.926 Euro in die neue Halle investiert wurden, hauptsächlich in den Funk- sowie Kameradschaftsraum.

Bez.-FW-KDT-Stv. BR Lorenz Neuner sagte, was die Feuerwehr geleistet habe, sei gewaltig und zeuge von einer guten Stimmung in unserer Wehr.

Abschnittskommandant Werner Strobl zeigte sich ebenfalls von den Berichten beeindruckt und lobte besonders die Einführung einer Jugendfeuerwehr unter Florian Wildauer. Dem schloss sich auch Kulturausschuss-Obfrau Marilena Gatt an und sie freute sich besonders, dass mit der Jugendfeuerwehr auch erstmals ein Mädchen in Tulfes dabei ist.

Dr. Klaus Schweitzer betonte, dass man beim Brandrauch die Schadstoffe beachten und sich und die Kleidung nach einem Einsatz immer gründlich reinigen sollte.

Bgm. Martin Wegscheider dankte der Feuerwehr im Namen der Gemeinde und zeigte sich überzeugt, dass neben den 39.000 Euro, welche die Feuerwehr beigesteuert habe, durch die freiwillige Arbeit beim Neubau der Gemeinde Kosten von 150.000 Euro erspart geblieben sind.

Danach ging es zum gemütlichen Teil über und hier ein Dank an Manfred und Monika Wallinger, welche die Versorgung in vorbildlicher Weise übernommen haben.

Helmut Kohler

Einladung zum Vortrag „Spielen ist...“

Spielen ist ein Grundbedürfnis von Kindern und damit für ihre Entwicklung so wichtig wie Essen, Trinken und Schlafen. Kinder schulen dabei ihre Wahrnehmung, erleben Freude und Stolz, entwickeln Einfühlungsvermögen, aber auch Wut und Enttäuschung. Beim Spielen erwerben und üben Kinder die meisten Fähigkeiten

und Fertigkeiten, die sie für das Leben stark machen.

Aber:

- Welche Spiele sind für wen geeignet?
- Was ist der Unterschied zwischen „freiem Spiel“ und Lernspielen?
- Was brauche ich, damit Spielen gelingt?

All diesen Fragen gehen wir im Rahmen eines Vortrages von „fit for family“ nach.

Mittwoch, 4. März 2020
20.15 Uhr, Widum

team
familienvorbereitung
tulfes



Fliegen lernen, ein voller Erfolg!

Trotz Wintereinbruch folgten am Samstag rund 60 Kinder der Einladung des Nordic Teams zum Probespringen auf die Schanze Absam. Unsere Trainer besuchten im Vorfeld in Kooperation mit dem ÖSV die Volksschulen in der Region und hielten eine Turnstunde ab. Nach Aufwärmprogramm und kurzer Einführung ins Springen, ging es schon los für die mutigen Kinder. Zuerst einmal Auslauf fahren und dann machten die Kinder ihre ersten Sprünge über die kleinen Schanzen. Sie waren alle mit viel Fleiß und Ehrgeiz dabei. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt, dank unserer fleißigen Helfer.

Dank allen Kindern, Eltern, Großeltern und Fans war dieser Vormittag ein toller Erfolg für unser Nordic Team und wir hoffen, dass wir das ein oder andere Kind bald in unserem Verein begrüßen dürfen.

Falls jemand noch Interesse an einem Probetraining hat bitte einen Termin per e-Mail es.steindl@tsn.at ausmachen.

Ein großer Dank gilt auch unseren Unterstützern und jahrelangen Sponsoren wie Firma Recheis, TIWAG, Raiffeisen, Holly Kaffee, Spar Volders, Maloja, den Gemeinden Mils und Absam und vielen mehr.

Bam. ziachn

22.2.2020

was für ein Datum!

für Nicht-Tulfer: Baumziehen

Samstag 22. Februar 2020

ca. 14 Uhr Dorfplatz Tulfes

Danach Gaudi im alten Gerätehaus (Herrengasse)





Die Feuerwehr freut sich auf Euch!

Wien, am 20. Jänner 2020

Sehr geehrter P. Augustinus!

Sehr geehrte Pfarrgemeinderäte, Pfarrkirchenräte und Mitglieder der Pfarrgemeinde Tulfes!

Sehr geehrte Mitglieder der Jungbauernschaft und Landjugend Tulfes!

Sehr geehrte Bäuerinnen!

Sehr geehrte Mitwirkende, Spender und Spenderinnen!



Ganz herzlich möchten wir uns für Ihre außerordentlich hohe Spende in der Höhe von € 3.000,-, die wir bereits im Oktober vom Erlös des Erntedankfestes mit Basar und Frühschoppen erhalten haben, bedanken. Mit diesen Zeilen möchten wir wieder ein wenig über unsere Arbeit in Brasilien berichten.

Sr. Susanne Krendelsberger fährt in 2 Wochen nach Brasilien und wird das Geld Sr. Laura Marcelino übergeben, die das Projekt „Nähträume“ in Pitanga fortführt und es auch im Gefängnis umsetzt.

2019 haben in unserem Haus in Pitanga zwei 60-stündige Nähkurse für 30 Frauen stattgefunden. In diesen Kursen lernen die Frauen nähen und Schnitt zeichnen. Sie bauen ihre Fähigkeiten aus, um sich in die Arbeitswelt zu integrieren. Die Frauen nahmen mit großem Interesse an den Kursen teil und lernten viel.

Ziel der Kurse ist es, die wirtschaftliche Selbstständigkeit der Frauen zu fördern, ihnen die Chance zu geben, in die Arbeitswelt hineinzuwachsen und so den Lebensunterhalt



für ihre Familie zu verdienen, sowie sie zu motivieren, Genossenschaften zu bilden, um ihre Produkte zu vertreiben. Neben praktischen Aktivitäten gibt es Momente der Spiritualität und Beschäftigung mit Themen, zur Stärkung des Selbstwerts, der Solidarität untereinander, der Rolle als Frau und der Steigerung der Verantwortung als Bürgerinnen.

Sr. Laura CS und die Lehrerin Terezinha schulen auch die Frauen im Gefängnis. Sr. Ângela CS kümmert sich um einen spirituellen Impuls am Beginn jedes Treffens. Der Kurs leistet einen großen Beitrag, damit die Frauen ihr Leben in die Hand nehmen können.

Zudem gibt es Gespräche mit den Männern im Gefängnis, die ebenfalls mit Gebeten und spirituellen Impulsen gekoppelt sind.

Liebe Pfarre Tulfes, wir sagen herzlichen Dank für das Mittragen unserer Arbeit in Brasilien und Ihre treue Unterstützung. Nur durch die Hilfe treuer Spender können wir für Menschen in unterschiedlichen Nöten dasein und neues Leben ermöglichen.

In großer Verbundenheit und Dankbarkeit
grüßt Sie herzlich

Sr. Laura Marcelino

Verantwortliche der Caritas Socialis in Brasilien

Sr. Susanne Krendelsberger G.

Generalleiterin der CS Schwesterngemeinschaft

Kirchlicher Kalender

Samstag, 16. Februar

Entfällt die Vorabendmesse in Volderwald

Sonntag, 23. Februar

9.00 Uhr Familienmesse in Tulfes

Mittwoch, 26. Februar

19.00 Uhr Kreuzweg

19.30 Uhr Bußgottesdienst mit Aschenauflegung
Kollekte für die Aktion Familienfasttag der Frauenbewegung der Diözese Innsbruck

20.15 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Seelsorge-
raumes in Rinn, anschließend Fastensuppenessen
im Gemeindesaal

Die Messe am Vormittag in Tulfes und die
Abendmesse in Judenstein entfällt.

Sonntag, 8. März

9.00 Uhr Vorstellung und Taufenernung der
Erstommunionkinder

Exerzitien im Alltag 2020

Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht.

Für die Pfarren Rinn und Tulfes werden auch in der kommenden Fastenzeit wieder gemeinsame Exerzitien im Alltag angeboten.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig!

Das Thema wird lauten: Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht. Pilgererfahrungen im Alltag

Elemente:

Tägliche Gebetszeit, dazu gibt es Impulse und Hilfestellungen, einmal wöchentlich ein Treffen in der Gruppe mit Erfahrungsaustausch, Stille, Gebet und Einführung in die nächste Exerzitien-Woche.

Jeweils Montag um 19.30 Uhr (2., 9., 16., 23., 30. März)

Pfarrheim Tulfes

Begleiterinnen: Hedi Krapf, Katrin Graf

Nähere Informationen und Anmeldung bis 6. März 2020 bei Hedi Krapf unter der Telefonnummer: 0 52 23 / 78 019 bzw. per e-Mail: h.krapf@gmx.at

Das Reisebüro Idealtours bietet eine

Bus-Wallfahrt nach Lourdes

unter der Reiseleitung von Pfarrer Monsignore Helmut Gatterer und Team vom 22. — 29. Mai 2020 an, an der auch ich teilnehme.

Nähere Infos in einem Folder, der in der Kirche ausliegt oder bei mir.

Gesundheits-Turnen

Mit viel Schwung halten wir unseren Körper fit. Kräftigen und dehnen, stabilisieren den Rumpf, Spaß und Entspannung machen die 90 Minuten sehr kurzweilig.

2. März 2020 – 18. Mai 2020, 10 Einheiten im Turnsaal, Montag 19.00–20.30 Uhr mit Birgit Nuderscher.

Kontakt: Monika Kössler, Tel. 0 680 / 10 76 209

Aus der Jungschar



Am 28. Dezember 2019 fand unser gemeinsamer Ausflug mit der Jungschar und den Ministranten statt. Wir beschlossen, mit dem Bus nach

Innsbruck ins Cineplexx Kino zu fahren. Wir bedanken uns sehr bei der Märchenwanderung, dem Pfarrer Siegmund und dem Erlös des Pfarrkaffees,



die uns diesen unvergesslichen Kinonachmittag ermöglicht haben. Anschließend probten wir noch für unsere Sternsingeraktion, hierfür möchten wir

uns bei allen Kindern, Begleitern, Helfern und den zahlreichen Spenden bedanken.

Von Bianca, Bettina, Magdalena, Maria, Andreas F. und Andreas A.





Geburtstagsfeier des Seniorenverein Tulfes

Am 27. Dezember fand beim „Tuxer“ bei Kuchen, Keksen und Kaffee die traditionelle Geburtstagsfeier für unsere Jubilare, die im 2ten Halbjahr einen runden Geburtstag feierten, statt. Obfrau Monika Kirchmair begrüßte besonders die Geburtstagskinder, sowie Kassierin Elisabeth Auer und Schriftführer Hermann Junker auf das herzlichste. Diese Feier soll wie immer eine Wertschätzung unserer Senioren sein. Den 80igsten Geburtstag feierten heuer Anni Arnold (Greil), sowie Sepp Reichler. Den 70iger feierten Elisabeth Auer, Frieda Wetscher, Hedwig Spildenner, Helga Schmiderer,

Hans Lettenbichler und Rudi Junker. Die Obfrau gratulierte den Geburtstagskindern und überbrachte die besten Wünsche vom Seniorenverein. Sie wünscht viel Lebensfreude, Gesundheit und noch viele sorgenfreie Jahre. Im Anschluss gab es dann für jeden Jubilar ein kleines Geschenk und die von unserem Obmann Stv. Otto Flörl (der sich krankheitsbedingt entschuldigt hat) angefertigten 70iger und 80iger Jahrzahlen, sowie einen Glücksbringer 2020. Danach klang die Feier bei einem netten „Hoangart“ gemütlich aus.

Schriftführer Junker Hermann



Jahresbericht 2019 der Bergrettung Hall

Ein Jahresbericht kommt kaum ohne Statistikzahlen aus. Unsere Zahl des Jahres ist die 49, denn das ist die Anzahl der Einsätze, die die Bergrettung Hall im Jahr 2019 (abseits der Einsätze im Pistenrettungsdienst am Glungezer) zu bewältigen hatte. Hinter dieser Zahl verbirgt sich viel erlittenes Leid, aber oft auch empfundene Erlösung nach erfolgter Bergung.

Auch wenn der Zugang zu besserer Information über Lawinenlage, Wetterentwicklung und Topografie durch das www wesentlich leichter wurde bzw. die Ausrüstung der meisten Outdoorsportler den geforderten Zweck weit übererfüllt: das Unfallgeschehen bleibt breit gefächert. Der Faktor Mensch ist nach wie vor das prägende Element. Dabei ist anzumerken, dass auch jene, die ganz einfach einen Fehler gemacht haben, unsere Empathie verdienen. Der Terminus „Recht auf Rettung“ wurde im Jahr 2019 an anderer Stelle bereits hitzig debattiert. Zudem sollte bedacht werden, dass ohnehin immer jedem alles passieren kann (Stichwort: Experte sei wachsam, die Lawine weiß nicht, dass du ein Experte bist).

Das breite Einsatzspektrum erfordert natürlich ein angepasstes Übungswesen, das den Umständen planmäßiger Bergung ebenso gerecht wird

wie gelebter Improvisation. Nicht alleine die eingeübte Abfolge von Handgriffen wird in den monatlichen Übungen trainiert, sondern vielmehr das Verständnis für die Funktionsweise einer Rettungstechnik. Es geht nicht rein darum etwas zu können, zu beherrschen, denn letztendlich geht es bei einem Bergrettungseinsatz immer zuallererst um die Sicherheit der Bergemannschaft.

Zur Stärkung des Gemeinschaftssinnes (Neuhochdeutsch Teamteaching) rücken wir gelegentlich zu Schi- oder Kletterfahrten aus, üben an der Boulderwand (in der MS Absam) ein paar Moves, und lassen bei einem Pläuschchen die letzten Aktivitäten Revue passieren.

Das hohe Ansehen, das die Bergrettung in der Bevölkerung genießt, spiegelt sich in der hohen Anzahl an Bewerbern um Aufnahme in den Bergrettungsdienst der Ortsstelle Hall wider.

Wo Menschen Outdoor unterwegs sind, wird es immer Unfälle geben. Es bleibt jedoch die Hoffnung, dass diese Unfälle für die Betroffenen lediglich mit „Schrammen“ abgehen, und die eingangs erwähnte Erlösung nach erfolgter Bergung das erlittene Leid vergessen lässt.

Christian Mauracher
Bergrettung Hall

Baugrund gesucht!

Junge vierköpfige Tulfere Familie möchte sesshaft werden.

Christian Nuener
Tel: 0 676 / 47 00 552

Ab sofort schöne

3-Zimmer Wohnung zu vermieten

(82 m²) mit 140 m² Garten, Kamin, Erker und Parkplatz in Tulfes/Schmalzgasse.

Miete 620 € zusätzlich Betriebskosten

patriciaaulitzky@icloud.com
Tel: 0 699 / 123 01 915

Unsinniger Donnerstag

Masken Ball



20. 2. 2020

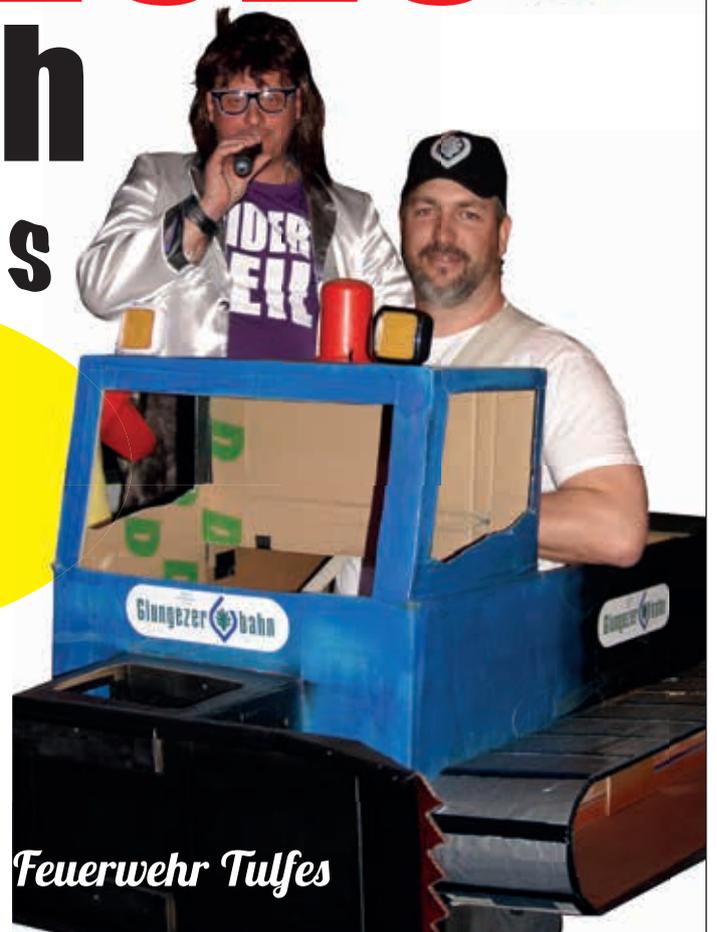
★ ★ ★
20.20 h
VZ Tulfes

Deejey Amore

*Demaskierung:
ca. 23 Uhr (eher später)*



Wir freuen uns auf Euch: Feuerwehr Tulfes





Bürgermeister Martin Wegscheider und Obmann Josef Kirchmair feilschen um die neue Dorfkrippe

9. Jahreshauptversammlung des Krippenvereines Tulfes

Zum Abschluss des Krippenjahres 2019 lud am 12. Jänner 2020 der Krippenverein Tulfes zur alljährlichen Krippenmesse in die Pfarrkirche Tulfes und anschließend alle Mitglieder zur 9. Jahreshauptversammlung.

Wie immer nützten viele Freundinnen und Freunde des Krippenvereines die Gelegenheit, sich noch einmal, durch den von Dekan Augustinus Kühne geleiteten und vom Kirchenchor Tulfes musikalisch umrahmten Gottesdienst, in weihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen. Einen herzlichen Dank für die schöne Messe und allen Besucherinnen und Besuchern fürs Mitfeiern!

Der Obmann begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme. Ein besonderer Gruß galt unseren Ehrengästen Dekan Mag. Augustinus Kühne, BM Martin Wegscheider, Altbürgermeister Helmut Wegmair mit Gattin, Obfrau für Kultur- und Vereinswesen Marilena Gatt, Mesner Franz Spiltenner, Pfarrgemeinderatsobfrau Anneliese Angerer, Obfrau des

Pensionistenvereines Monika Kirchmair mit Gatten und Kirchenchorleiter Willi Ghetta mit Gattin.

Zum Auftakt berichtete der Obmann über das vergangene erfolg- und ereignisreiche Jahr. Er freut sich, dass das Interesse an einer selbst gebauten Krippe immer noch vorhanden ist und viele Teilnehmer die Kurse des Krippenvereines nutzen, um ihre ganz persönlichen Vorstellungen umsetzen zu können. So wurden 2019 an 29 Bauabenden wieder zwei Schneekrippen, eine Schwammkrippe, eine orientalische und zwei heimatische Krippen und 11 Laternenrippen gebaut. Gerade diese Vielfalt an Stilen ist eine der Stärken des Krippenvereines Tulfes und sorgt bei den jährlichen Ausstellungen immer wieder für großes Lob von den Ausstellungsbesuchern. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich der Obmann auch bei allen Krippenbauhilfern, Hintergrundmalerinnen und Krippenfasserinnen für ihren Einsatz. Viele von ihnen investieren darüber hinaus noch viel Geld und Zeit in Fortbildungskurse und

lassen ihre neuen Erfahrungen dann bei unseren Kursen einfließen. Insbesondere bei den verwendeten Materialien und den Beleuchtungsmöglichkeiten hat sich in den letzten Jahren sehr viel geändert.

Der Höhepunkt des Vereinsjahres war wieder die Krippenausstellung im Vereinslokal. Danke an alle interessierten Besucher! Wir und besonders die neuen Krippenbesitzer präsentierten stolz die detailreichen und mit viel Herzblut kreierten „Kunstwerke“. Diese Veranstaltung ist mit den Ausschussmitgliedern alleine nicht zu stemmen. Wir möchten uns in besonderer Weise bei allen Helfern bedanken, die uns immer großartig bei der Adaptierung unserer Werkstätte in eine „Ausstellungsgalerie“, als Kuchenbäckerinnen und/oder bei der Bewirtung hilfreich unterstützen. Danke, dass wir immer auf euch zählen dürfen!

Auch der jährliche Vereinsausflug ist immer ein Fixpunkt in unserer Jahresplanung. 2019 ging unsere zweitägige Fahrt nach Oberstadion bei Ulm. Die 50 Teilnehmer waren nicht nur

begeistert vom dortigen großen Krippenbaumuseum mit Ausstellungstücken aus der ganzen Welt, sondern auch von der Stadt Ulm und dem beeindruckenden Dom. Eine Reise, welche es ganz sicher wert war, dabei gewesen zu sein.

Besonders haben wir uns auch über die vielen Besucher zum „Krippeschaug`n“ gefreut. Im Jänner 2019 besuchte uns ein Gruppe Schützen des Bezirkes Hall und im Jänner 2020 konnten wir 40 Krippenfreunde aus dem Tiroler Unterland, Region Untere Schranne, begrüßen. Ganz herzlichen Dank allen Krippenbesitzer(inne)n, welche uns ihre Häuser und Stuben geöffnet haben.

Leider gibt es für 2019 nicht nur positive Ereignisse zu berichten. So beschäftigte uns in diesem Jahr auch der Kriminalfall rund um den Dachverband der österr. Krippenfreunde. Es wurde daher bei der Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen, dem Ruf des Tiroler Krippenvereines zu folgen und aus dem Dachverband auszutreten. Ab 2020 sind wir daher nur mehr Mitglied beim Tiroler Krippenverein. Ein weiterer Grund diesen Schritt zu setzen ist auch der Umstand, dass der Dachverband nicht gewillt ist, in seinen Strukturen etwas zu ändern und Verantwortung für die Misere weder in personeller noch finanzieller Weise zu übernehmen. Einen Nachteil für unseren Verein sehen wir nicht.

Einen weiteren Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung war auch die nun offizielle Präsentation unserer Vereinswesten. Wir waren erstaunt, dass bereits viele unserer Vereinsmitglieder unser Angebot genützt und die Versammlung schon mit ihren neuen Westen besucht haben. Im Anschluss hatten alle Anwesenden die Möglichkeit verschiedene Größen zu probieren und eine Bestellung aufzugeben. Der Preis einer Weste beträgt € 25,-. Die Stickkosten für das Logo übernimmt



Obmann Josef Kirchmair gratuliert ganz herzlich zum 85er Helmut Wegmair, Hans Alt und Siegfried Graf

die Vereinskasse. Für einen einheitlichen Auftritt würden wir uns sehr freuen, wenn sich uns noch viele weitere unserer Mitglieder anschließen. Eine Vereinsweste wurde unter allen anwesenden Mitgliedern verlost und wir gratulieren der Gewinnerin, Monika Kirchmair, ganz herzlich!

Neben einem gut funktionierenden Ausschuss sind das Wichtigste eines Vereines seine Mitglieder und die Unterstützung untereinander. Wir haben uns daher sehr gefreut wieder 10 neue Mitglieder,

wovon 9 aus Nachbargemeinden stammen, in unseren Verein aufnehmen zu können. Wir sehen den Umstand, dass 73 Mitglieder (59 %) unseres Vereines Tulfeser Gemeindeglieder(innen) sind und 51 Mitglieder (41 %) von außerhalb kommen, als große Bereicherung an. Die Gründe warum ein(e) Absamer(in), Milser(in), Rinner(in) etc. Mitglied in Tulfes ist, sind sehr unterschiedlich. Nicht jedes Dorf hat einen Krippenverein, sehr oft sind es persönliche Freundschaften, die Qualität der Ausstellungs-

stücke, das Können der Krippenbauhelfer etc. Ein großes Danke allen die uns unterstützen und weiterempfehlen!

Sehr gefreut hat es uns auch, dass wir 3 langjährigen und noch immer sehr aktiven Mitgliedern zu ihrem 85. Geburtstag gratulieren konnten. Nochmals alles erdenklich Gute und bleibt gesund und wohlauf! Aufgrund Anhebung des Beitrages an den TKV wurde auch eine geringfügige Erhöhung des Mitgliedsbeitrages erforderlich. Durch die Mitgliedschaft erwirbt man folgende Vorteile: ermäßigter Preis bei allen Kursen, welche der KV Tulfes oder der Tiroler Krippenverein organisieren, eine Unfall- und Haftpflichtversicherung beim Kurs und auf dem Weg zum Kurs und retour, ein ermäßigter Preis bei Reisen des TKV, 2 Krippenzeiten pro Jahr.

Zum Abschluss erhielten wir noch viele motivierende Grußworte unserer Ehrengäste. Herr Dekan Mag. Augustinus Kühne freut sich darüber, dass der Verein wächst und gedeiht. Das Krippenwesen verbindet viele Menschen auf vielfältige Weise und trägt dazu bei, „das Wunder der Nacht“ auf ganz persönliche Weise zu vermitteln. Auch Pfarrer Florian besuchte Tulfes und Rinn mit einer Gruppe Gläubigen aus seiner neuen Pfarre zum Krippenfest. An dieser Stelle einen lieben Gruß nach Bayern! Er berichtete auch über die TV-Aufnahmen unserer Tulfeser Krippe im Rahmen von Licht ins Dunkel.

Marilena Gatt bedankt sich für die vielen Aktivitäten des Vereines und sieht es als ein gutes Zeichen an, dass unser Verein weit über die Dorfgrenzen hinaus viele Mitglieder hat. Sie gratuliert dem Obmann zur abgelegten Krippenbaumeisterprüfung und bedankt sich bei allen Krippenbauhelfern für ihren Einsatz und ihr Engagement zur Erhaltung dieses wichtigen kulturellen Erbes.

Auch BM Wegscheider zeigte sich überrascht, dass ein eigent-

lich saisonal aktiver Verein, das ganze Jahr über im Einsatz ist. Er bedankt sich, dass der Verein viel selbständig und ohne viel Aufhebens organisiert. Alle Vereine sind ihm sehr wichtig und er und die Gemeinde werden diese nach Möglichkeit immer unterstützen. Außerdem möchte er diese Gelegenheit nutzen und sich nochmals bei Silbert Gabl und Willi Ghetta für die großartige Hilfe bei der Renovierung des Borgiaskirchls bedanken. Beim Obmann und dem Ausschuss bedankt er sich auch, dass die Pläne für die von ihm gewünschte Dorfkruppe immer konkreter werden. Das benötigte Holz liegt jederzeit zur Abholung bei ihm bereit. Ein herzliches Vergelt` s ergeht auch an Franz Spildenner, welcher das ganze Jahr über für alles rund um die Kirche unverzichtbar ist. Er hat eine ganz besonders persönliche Art, die einzigartige Tulfeser Kirchenkruppe vorzustellen und zu präsentieren.

Altbürgermeister Helmut Wegmair bedankt sich für die Überreichung des Gloria Wassers, ein wahres Aufputzmittel für alle Krippebesucher(innen).

Zusammenfassend bedankte sich der Obmann im Namen des gesamten Ausschusses für die vielen freundlichen Worte. 2021 wird der Verein sein 10jähriges Bestandsjubiläum feiern und es gibt schon einige Ideen, wie das Jubiläumsjahr in besonderer Weise gefeiert werden kann. Er wünscht allen Krippenfreund(inn)en noch eine schöne Zeit bis zum Maria Lichtmesstag am 2. Februar und appelliert an alle Interessierten, die Zeit noch zu nutzen und sich da und dort eine der schönen Krippen anzuschauen. Ein Gloria Schnapsl gibt es nicht nur bei Gretl und Helmut!

Gloria et Pax

Josef Kirchmair (Obmann)

Martina Kößler (Schriftführerin)



Festtagsstimmung in der Tulfeser Pfarrkirche



Aus der Musikkapelle



*Der im November neu gewählte Ausschuss: hinten stehend von links: Daniel Kößler, Georg Baldemair, Michael Peer, Andreas Peer, Peter Klingenschmid, Willi Ghetta, Alfred Kößler
Sitzend von links: Karin Mitterhauser, Vanessa Markart, Anita Markart*

50. Geburtstag unseres Obmanns

Am 17. Dezember 2019 feierte unser Flügelhornist und Obmann Alfred Kößler zusammen mit seiner Familie, Freunden und Bekannten und der Musikkapelle seinen 50. Geburtstag.

Gerne ist die Musikkapelle seiner Einladung gefolgt und überbrachte ihm ein musikalisches Ständchen. Das Geburts-

tagskind ließ es sich natürlich nicht nehmen, die Musikantinnen und Musikanten im Anschluss an das Ständchen zu einer Feier in die Kegelbahn einzuladen, wo die Inntaler Partie für Alfred aufspielte. Wir wünschen unserem Alfred auf diesem Weg noch einmal alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



Das 50er-Ständl für unseren neuen Obmann Alfred Kößler, zugleich das erste Ausrücken unseres neuen Kapellmeisters David Nagiller

Neuer Kapellmeister David Nagiller

Am 17. Jänner 2020 startete das neue Musikjahr mit unserem neuen Kapellmeister David Nagiller. Der gebürtige

Rinner, Jahrgang 1979, ist ausgebildeter Kapellmeister und genoss seine Ausbildung u.a. bei Hans Eibl, Hans Eller, Edgar Seipenbusch und vor allem bei Herbert Ebenbichler. Von der

Zusammenarbeit mit Hannes Apfolterer und Franz Klingler hat er ebenso viel profitiert. Aktuell ist David Nagiller amtierender Bezirkskapellmeister und Kapellmeister in Lans seit 5 Jahren.

Der ehemalige Bezirksstabführer war schon in einigen Musikkapellen als Kapellmeister tätig: 6 Jahre in Rinn, 3 Jahre in Kolsass und 2 Jahre in Götzens.

Als Musiker war und ist er in diversen Formationen aktiv: k. & k. Postmusik, Bundesbahnmusik, Original Tiroler Kaiserjägermusik, Stadtmusikkapelle Wilten, Viller Dorfmusikanten, Speckbacher Musikkapelle Rinn, Judensteiner Weisenbläser, Rinnharmoniker, Wilde Hund, Murxer, uvm. Musik nimmt also durchaus einen großen Stellenwert in seinem Leben ein.

Kameradschaft und Zusammenhalt in der Musik sind für David Nagiller äußerst bedeutend, welche auch Vorausset-

zung für ein gutes musikalisches Produkt sind. Außerdem legt er viel Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen im Dorf, der Pfarre und der Gemeinde.

David Nagiller: „Es geht darum, alle Aufgaben, die an die Kapelle gestellt werden, bestmöglich zu bewältigen und das Ganze gut zusammenzuhalten. Dafür arbeite ich ehrlich und intensiv.“

Viel Freude und alle guten Wünsche bei deiner neuen Aufgabe als musikalischer Leiter in der Musikkapelle Tulfes!



Der neue Kapellmeister hochkonzentriert bei der Probenarbeit



Unsere sympathischen, jungeliebenden Musikanten beim Würsteessen.

Das Probelokal im neuen Glanz

In der Woche vor dem Probenstart wurde das Probelokal von einigen fleißigen Musikantinnen und Musikanten ausgeräumt und gereinigt. Damit das Schlagzeug mehr Platz bekommt und der Raum besser genützt werden kann, wurde das Dirigentenpult auf die ge-

genüberliegende Seite gestellt und somit die Sitzordnung umgestellt. Am 17. Jänner für alle etwas gewöhnungsbedürftig hatten wir dann die erste Probe. Zum Saisonauftakt gab es im Anschluss an diese Probe ein gemütliches Beisammensein bei Bier und Würstel mit Brot.

**Musikkapelle
Tulfes** 



Speckbacher-Schützenkompanie
Tulfes



Einladung zum Vereine- und Teamschießen 2020 mit Einzelschießen (Kaiserklasse)

Die Schützenkompanie Tulfes veranstaltet an den ersten 3 Wochenenden im März ein Vereine- und Teamschießen, an dem alle Vereine, aber auch beliebige Mannschaften teilnehmen können und gleichzeitig eine Kaiserklasse als Einzelbewerb.

Bewerb 1: Vereine und Teamschießen

- + Eine Mannschaft besteht aus mind. 4 und max. 6 Personen
- + jeder Teilnehmer einer Mannschaft kann nur eine Serie abgeben (eine Serie besteht aus 10 Wertungsschüssen {5 Probeschüsse}).
- + für die Wertung zählen die besten 4 Serien jeder Mannschaft
- + Jeder Teilnehmer darf nur bei einem Verein bzw. einem Team antreten
- + geschossen wird stehend frei aufgelegt
- + es dürfen nur die Gewehre der Schützenkompanie Tulfes verwendet werden
- + Jeder Verein oder jedes Team kann auch mit mehreren Mannschaften teilnehmen. (z. B. Schützen I, Schützen II)

Bewerb 2: Kaiserklasse (Einzelschießen)

- + Serie 5 Schuss stehend frei; 3 Probeschüsse; Serie € 2,00; Nachkauf unbeschränkt
- + Wertung der besten Serie; bei Gleichstand zählt die nächst bessere Serie (und eine Mittelwertung)

Termine, mit jeweils beiden Bewerben:

Freitag 6. März und Samstag 7. März 19.00 bis 24.00 Uhr

Freitag 13. März und Samstag 14. März 19.00 bis 24.00 Uhr

Freitag 20. März 20.00 bis 24.00 Uhr

Ab sofort gibt es jeden Freitag von 20.00 bis 24.00 Uhr die Möglichkeit, im Schützenheim zu trainieren.

Die Preisverteilung findet am Freitag den 27. März ab 20.30 Uhr im Schützenheim statt.

Anmeldeschluss: Montag, 2. März 2020

Anmeldegebühr: € 25.– je Mannschaft.

Mit der Bitte um Voranmeldung per SMS für einen Termin um eine bessere Koordination der Schießveranstaltung wird gebeten bei Obmann Manfred Arnold (Tel. 0 676 / 881 811 821).

Es sollen sich alle Vereine angesprochen fühlen, aber auch solche, die gemeinsam an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten.

Auf zahlreiche Anmeldungen, unterhaltsame Abende, spannende Schießleistungen und eine erfolgreiche Preisverteilung mit hohem Unterhaltungswert freut sich die Schützenkompanie Tulfes.

Hauptmann
Richard Angerer
Tel. 0664 / 220 30 24



Obmann
Manfred Arnold
0676 / 8818 118 21

Neuer Rauchfangkehrer für Tulfes

Rauchfangkehrermeister Thomas Fischer übernahm mit 1. Jänner 2020 den Rauchfangkehrerbetrieb von Herbert Moritz, welcher in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

Kontaktdaten: Rauchfangkehrermeister Thomas Fischer, Obere Lend 1c, 6060 Hall in Tirol, Tel.: 0 52 23/41 369, Fax: 0 52 23/41 369-15, e-Mail: office@fischer-kamin.tirol

Neue Öffnungszeiten des Tourismusbüros in Tulfes

Ab 1. März 2020 hat das Tourismusbüro in Tulfes neue Öffnungszeiten. Diese sind Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00–12.00 Uhr. Dienstag und Donnerstag ist das Büro somit nicht mehr besetzt.

Sommerbetreuung für Kinder zwischen 2–10 Jahren

Wie bereits in den letzten Jahren wird auch in diesem Jahr wieder in den ersten sechs Ferienwochen (13. Juli – 21. August 2020) die Sommerbetreuung für Kinder im Alter von 2–10 Jahren im Kindergarten Dorf stattfinden. Die Anmeldungen erhalten die Kinder in der Kinderkrippe (die Kinder müssen bei Beginn der Sommerbetreuung bereits 2 Jahre alt sein!), im Kindergarten sowie in der Schule. Für weitere Informationen können Sie sich an das Gemeindeamt, die Kindergarten-/Kinderkrippenleitung oder die Kindergarten-/Kinderkrippenpädagogin/-innen wenden.

SPORT SPLITTER

von Christoph Junker

Fußball – SPG Rinn/Tulfes

Die SPG Rinn/Tulfes startet in das neue Fußballjahr. Am 18. Jänner lud die SPG zur nachträglichen Weihnachtsfeier für den Nachwuchs ins VZ Tulfes ein. Im Anschluss feierten die Erwachsenen bei der Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier im Burn Out Tulfes weiter.

Die SPG kann auf sehr gelungene Veranstaltungen zurückblicken. An diesem Tag waren rund 200 „SPGler“ in Tulfes unterwegs.

Ein großer Dank an Mani und das Team von „Mundgerecht“ die uns den ganzen Tag mit Köstlichkeiten verwöhnten. Weiters sperrte er uns beim Stationenbetrieb extra die Kegelbahn früher auf. Wir dürfen uns auch bei der Schützenkompanie Tulfes recht herzlich bedanken die den Schießstand für uns öffneten und betreuten. Ebenfalls danke an die Gemeinde Tulfes die uns für den Nachmittag den Saal des VZ Tulfes zur Verfügung stellte für unsere jüngsten Mitglieder.

Im Anschluss fand dann die Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier der Erwachsenen im Burn Out Tulfes wie jedes Jahr statt. Auch hier ein Dank an Jassi für die jedes Mal unkomplizierte Organisation.

Zum sportlichen gibt es auch noch Neuigkeiten. Unsere Kampfmansschaft startete am 27. Jänner in die Vorbereitung für das kommende Frühjahr. Mit Spinning, Zirkeltraining, Laufen und Kunstrasentraining machen sich die Burschen fit für den Auftakt Ende März in der Gebietsliga Ost. Besonders erfreulich 3 junge Spieler (Hannes Aschbacher, Max Unterlechner und Sebastian Schlatter) sind wieder dabei nach ihren verheilten Kreuzbandrissen vom Jahr 2019. Auch die Damen starten am 3. Februar in die Vorbereitung mit neuem Trainer Martin Riedmann. Die Nachwuchsmanschaften sind derzeit in der Halle sehr fleißig.

Die SPG freut sich schon wieder auf ein tolles Fußballjahr 2020.

Laufen

Beim Innsbrucker Silvesterlauf am 31. Dezember gab es noch einen Tulfes Sieg zu feiern. Jakob Mayr konnte sich in der U10 Klasse in einer Zeit von 7 Minuten 15 Sekunden durchsetzen. Bei den „Mädls“ war Lara Mayr am Start und konnte den ausgezeichneten 5. Platz mit einer Zeit von 7 Minuten und 32 Sekunden erlaufen

Weiters beim Hauptlauf über 5 Kilometer aus Tulfes am Start

waren Mayr Marcell mit 18 Minuten und 20 Sekunden, Hubert Schneeweis mit 22 Minuten und 4 Sekunden, Mayr Bettina mit 24 Minuten und 24 Sekunden, Junker Christoph mit 24 Minuten und 53 Sekunden und Kössler Andreas mit 28 Minuten und 29 Sekunden

Jedes Jahr eine nette Jahresabschlussveranstaltung. Vielleicht sieht man zum Jahresabschluss 2020 noch mehr laufbegeisterte Tulfeser in Innsbruck.

Judo – Bernadette Graf

Olympia 2020 kann kommen. Bernadette Graf qualifizierte sich beim Grandprix von Israel in Tel Aviv für die Olympischen Sommerspiele in Tokyo im August. Nach einer weiteren Knieverletzung gegen Ende des Jahres konnte Berni ein

fulminantes Comeback mit Platz zwei hinlegen. Gleichzeitig war es dann auch das Ticket nach Tokyo. Für Bernadette nach Rio 2016 bereits die zweiten Spiele. Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns schon auf spannende Wettkämpfe in Japan.

Klumpern

Am 18. Jänner fand in Oberperfuss das 32. Stigleithers Hornschlitten- und Klumperrennen am Fuße des Rangger Köpfl statt. Natürlich waren auch die Tulfeser Klumperer mit am Start. Den Sieg sicherte sich Hannes Junker vor dem „Klumperveteranen“ Fritz Kirchmair und Ludwig Moser.

Die heurige Vereinsmeisterschaft wurde wieder auf der „Klumperwiese“ am 25. Jänner ausgetragen. Durch Kunstschnee konnte die VM wie geplant stattfinden. Bei der Klasse Schüler 1 konnte

sich Emma Bachmann und Jonas Jobst durchsetzen. Bei den Schülern 2 Romeo Winderl. Die schnellsten Zeiten bei den Jugendlichen sicherten sich Manuel Putzer und Matthias Putzer.

Alexandra Putzer konnte sich zum bereits x-ten Mal zur Vereinsmeisterin küren und bei den Herren gab es ein neues Gesicht am obersten Podest. Hannes Junker sicherte sich mit zwei souveränen Läufen das erste Mal den Titel des Vereinsmeisters.

Die genauen Ergebnisse findet ihr auf www.klumper.at



Rund 70 Kinder waren bei der SPG-Weihnachtsfeier dabei



Die SPG-Kids hatten – so wie Anna – großen Spaß beim Kegeln



Haltung und Anmeldung von Hunden

Hunde sind an öffentlichen Orten innerhalb geschlossener Ortschaften, ausgenommen in durch Verordnung der Gemeinde ausgewiesenen Hundefreilaufzonen, an der Leine oder mit Maulkorb zu führen. Hunde sind an öffentlichen Orten, an denen sich üblicherweise größere Menschenansammlungen bilden, jedenfalls in öffentlichen Verkehrsmitteln, Kinderbetreuungs- und Schuleinrichtungen, Spielanlagen und Einkaufszentren, an der Leine und mit Maulkorb oder in geschlossenen Behältnissen zu führen. Der Maulkorb hat den tierschutzrechtlichen Vorgaben zu entsprechen und muss so beschaffen sein, dass er vom Hund nicht abgestreift werden kann.

Rechtsgrundlage. Abs. 2 § 6a Landes-Polizeigesetz.

Hundehalter, die erstmals einen Hund bei der Gemeinde anmelden, müssen den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung

(Sachkundenachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Diese Kurse werden von tierschutzqualifizierten Hundetrainer/-innen oder von speziell ausgebildeten Tierärzten angeboten. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen. Die Verpflichtung zum Nachweis eines Kursbesuchs tritt mit 1. April 2020 in Kraft. Kurse werden am WIFI angeboten, wo Sie auch genauere Informationen erhalten. Die ersten Kurse finden wie folgt am WIFI Innsbruck statt.

Montag, 2. März, 18.30 – 21.00 Uhr
 Donnerstag, 2. April 18.30 – 21.00 Uhr
 Dienstag, 14. April 18.30 – 21.00 Uhr
 Montag, 4. Mai 18.30 – 21.00 Uhr
 Montag, 8. Juni 18.30 – 21.00 Uhr
 Montag, 6. Juli 18.30 – 21.00 Uhr
 Montag, 3. August 18.30 – 21.00 Uhr

Welttag der Fremdenführer

Wie jedes Jahr veranstaltet der Verein ITF – Interessengemeinschaft Tiroler Fremdenführer – auch heuer, am Samstag, dem 22. Februar 2020 zwischen 9.30 Uhr und 19.30 Uhr, den Aktionstag „Welttag der Fremdenführer“.

An diesem Tag bieten die Tiroler Fremdenführer auch in Hall und Volders kostenlose Führungen an.

Zudem eine Fahrt zu den Swarovski Kristallwelten und eine Abendführung in der Glockengießerei Grassmayr.

Die Tiroler Fremdenführer – austriaguides – erhoffen sich von dieser Veranstaltung nicht nur eine rege Teilnahme an den unterschiedlichen Führungen, sondern auch eine Stärkung ihres Images vor allem bei den Einheimischen.

Die Führungen in Hall starten ab 10.00 Uhr ab Tourismusbüro (Unterer Stadtplatz 19, 6060 Hall in Tirol) im Eineinhalbstundentakt und dauern zirka eine Stunde. Anbei eine Übersicht:

Hall in Tirol

- 10 Uhr: Ein barockes Juwel erstrahlt in neuem Glanz – Johanneskirche Hall
- 11:30 Uhr: Nature Watch in der Stadt – Mit dem Fernglas durch Tirols größte Altstadt
Anmeldung beim TVB Hall-Wattens erbeten
- 12 Uhr: Maximilian I. und die Burg Hasegg – Museumsführung
- 13 Uhr: Das weiße Gold – Am Anfang war das Salz – Besichtigung Bergbaumuseum
Anmeldung beim TVB Hall-Wattens erbeten
- 14:30 Uhr: Geld regiert die Welt – Salz, Silber und die Schifffahrt
- 15:30 Uhr: Klassische Stadtführung Hall
- 16:30 Uhr: Geheimnisvolles Hall – Haller Geschichte(n) – Stadtführung für die ganze Familie

Volders

10 Uhr: Karlskirche Volders
Treffpunkt Volderwaldstraße 3, 6111 Volders

Der Welttag der Fremdenführer unterstützt einen guten Zweck. Die gesamten Spendeinnahmen werden abzugsfrei an „Licht ins Dunkel – Soforthilfe Tirol“ weitergeleitet.

Informationen und Programme sind erhältlich in den Tourismusverbänden sowie unter www.itf-tirol-guides.at oder per Email an kontakt@itf-tirol-guides.at.

Anmeldungen per e-Mail: kontakt@itf-tirol-guides.at

20 Jahre Klumberspaß

Am 13. Februar 2020 geht's mit dem Jubiläums-Klumberspaß bereits ab 18.00 Uhr los.

Der Klumberspaß findet auf der beleuchteten Klumberswiese statt.

Mit DeeJay Amore & Rennen



www.klumper.at

Hallo Fasching!



Einladung zum **Kinderfasching**

am Samstag, **15. 2. 2020**

Treffpunkt um **14.00 Uhr** beim alten Feuerwehrhaus
zum **Einzug** zum Vereinshaus.

Danach ab 14.30 Uhr Fete im Vereinshaus!

Für Speis & Trank und ganz viel Spaß
ist bestens gesorgt:

Seseltanz – Preismelken – 1-2 oder 3 – Rinner Huttler uvm.

**Wir freuen uns auf viele verkleidete
Faschingsnarren!**

Otto Zeisler



Segnung des Müllfahrzeuges am 6. Juni 2012 im Recyclinghof Aldrans von links: Müllfahrer Werner Strobl, BM Friedl Hoppichler (Rinn), Pfarrer Dominik Jenewein, OPraem (Aldrans), BM Andreas Danler (Patsch), BM Christian Meischl (Lans), BM Josef Kofler (Sistrans), BM Josef Gatt (Tulfes), BM Adolf Donnemiller (Aldrans), Müllfahrer Manfred Mähr (Fotos: Herbert Feichtner)



Übergabe des 1,8 Millionen Schilling (€ 130.811) teuren Fahrzeuges vor dem Gemeindeamt Aldrans am 11. August 2000 von links: Müllfahrer Werner Strobl, BM Friedl Hoppichler (Rinn), BM Dr. Peter Riedmann (Lans), BM und Obmann des Abfallbeseitigungsverbandes SÖ Mittelgebirge Peter Vögele (Aldrans), BM Josef Kofler (Sistrans), BM Sepp Rinner (Patsch), Müllfahrer Manfred Mähr

Seit 45 Jahren geregelte Müllabfuhr in Tulfes

Um dem immer stärker anwachsenden Müll Herr zu werden und die zum Teil wilden Mülldeponien zu verhindern, entschloss sich der Tulfes Gemeinderat in seiner Sitzung vom 19. Juni 1974 dem geplanten Abfallbeseitigungsverband südöstliches Mittelgebirge beizutreten. Am 29. Juli 1974 fand im Gemeindeamt Aldrans die konstituierende Sitzung des Verbandes statt, bei dem man sich auch auf den

Ankauf des Müllfahrzeuges Marke Steyr einigte. Nachdem der Gemeinderat am 5. Februar 1975 nach eingehender Beratung die Müllabfuhr- und Gebührenordnung beschlossen hatte, fuhr der Müllwagen (ein Leihwagen, weil das bestellte Fahrzeug noch nicht geliefert werden konnte) am 13. Februar 1975 erstmals durch das Dorf, um die bereitgestellten 60-l-Säcke (die Säcke waren um S 2.– im Gemeindeamt erhältlich)

einzusammeln und die 800-l-Container zu leeren. Der Müll wurde wöchentlich jeden Donnerstag eingesammelt und zur Müllaufbereitungsanlage nach Pill geführt. Auch der Sperrmüll wurde in der Folge im Herbst und im Frühjahr abgeholt, wobei anfangs Ludwig Baldemair mit seinem LKW im Einsatz war und die sperrigen Gegenstände händisch aufgeladen werden mussten – der Gemeinetraktor wurde erst 1976 angeschafft.



Weihnachtsmüll am 27. Dezember 2016 – Hoffentlich sind die Müllsammelstellen auf der West- und Nordseite des Vereinshaus bald Geschichte



Gschwendt 1983, der Hang südlich des heutigen Sportplatzes war Mülldeponie und wurde Anfang der 1980-er Jahre Bauplatz für Tulfes Häuslbauer



Do	Februar	
13	Bio	Klumperspaß (17)
Fr		
14		
Sa		Kinderfasching (18) Dr. Schweitzer Tulfes
15		☎ 0 52 23 / Tel. 788 92
So		Ende Semesterferien
16		
Mo	R	
17		Mutter-Eltern-Beratung (2) Klumperspaß, GR-Sitzung
Di		
18		
Mi		
19		
Do	Bio	Unsinniger Donnerstag Maskenball (11)
20		
Fr		
21		
Sa		Jungschar Bamziachn (7) Dr. Harald Paul, Igls
22		Tel. 0 512 / 37 73 19
So		Familienmesse (8)
23		
Mo		Rosenmontag
24		
Di	RL	Faschingsdienstag Naz eingraben
25		Aschermittwoch (8) Wuzltreff (rechts)
Mi		
26		
Do	Bio	Redaktionsschluss März-Ausgabe
27		
Fr	G	
28		Schalttag Dr. Härting Lans
Sa		
29		
So	März	
1		1. Fastensonntag (8) H.-Angerer-Ged.Lauf (17) Tel. 0 512 / 37 72 73
Mo	R	Gesundheitsturnen (9) Exerzitien im Alltag (9) Anmeldung Schießen (15)
2		
Di		
3		
Mi		Feuerwehrprobe Vortrag „Spielen“ (7)
4		

Do		
5	Bio	
Fr		Vereine-Team-Schießen (15)
6		
Sa		Ramba-Zamba-Grubertaler Vereine-Team-Schießen Dr. Fischer Sistrans
7		
So		2. Fastensonntag Familienmesse (8) ☎ 0 512 / 37 82 01
8		
Mo		
9		
Di		
10	RL	
Mi		Wuzltreff (rechts)
11		
Do	Bio	März-Ausgabe
12		
Fr		Vereine-Team-Schießen (15)
13		
Sa		Vereine-Team-Schießen noch nicht bekannt
14		
So	15	3. Fastensonntag Bezirkstrachten- versammlung

Wuzltreff Tulfes

Wuzltreff

Der Treffpunkt am Mittwoch für
Babies & Kleinkinder, Mamas, Papas,
Omas & Opas.

12. Februar
(kleine Faschingsfeier)
26. Februar
11. März
von 9.30– 11 Uhr

Bitte bringt warme Socken oder
Patschen mit!

Sportverein

Weitere wichtige Termine im März:



- 14.03.2020 *Tourenrennen* (Start: 10.00 Uhr, Anmeldung am Renntag vor Ort)
- 28.03.2020 *Skitag Obergurgel* (Mehr dazu im nächsten Gemeindeblatt!)

Alle Infos über den Klumperspaß unter www.klumper.at

Der Klumperspaß findet südlich von Tulfes auf der mit Flutlicht beleuchteten Klumperwiese statt.

Ab 19 Uhr kann hier jeder kostenlos eine Klumper ausleihen und auf einem leichten Hang das Klumpern einmal probieren. Ab 20 Uhr wird dann ein einfaches Slalomrennen gefahren.



Erscheinungsort Tulfes • P. b. b. • Verlagspostamt Posthilfsstelle 6075 Tulfes

Die Zahlen in Klammer verweisen auf die Seite im Gemeindeblatt, auf der Sie Details über die Veranstaltung entnehmen können.
Die grau unterlegten Felder sind die ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste, welche jeweils von 10–11 und von 17–18 Uhr abgehalten werden.
Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabende Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes.
Redaktion: Gemeinde Tulfes
Layout: Helmut Kohler. Druck: 1-2-3-Druck Schwaz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider • Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.